

Infusionskurs XVII, Blut und Blutprodukte, Anämie, Transfusionstrigger, Eisentherapie, Protein C, Antithrombin III, Kolloide und Albumin, Fibrinogen, Gerinnungsfaktorenkonzentrate, Immunglobuline, Seminarraum Haus, **30. Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie**, Qualitätsmanagement im Ernährungsteam, Ernährung in der Pädiatrie, **19. bis 21. Oktober 2017**, Plenarvortrag, Individualisierte Ernährung, Ernährungsaufbau, phasenspezifische Ernährung, PICS, Spezielle Substrate, Glutamin, Spurenelemente, Fettemulsionen, **Congress Schladming**, Der chirurgische Patient, Katabolie, Wundheilung, postoperative Diarrhoe, präoperative Ernährungsoptimierung, Planai, Saal Schladming, Psychologie der Ernährung, Ernährung und Ethik, PEG Sonde, ONS, heimenterale-parenterale Ernährung, Spitalentlassung, Seminarraum Mandling, Management und Monitoring, Industrieausstellung, Mitgliederversammlung, **30. Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie**, Qualitätsmanagement im Ernährungsteam, Ernährung in der Pädiatrie, Plenarvortrag, **19. bis 21. Oktober 2017**, Individualisierte Ernährung, Ernährungsaufbau, phasenspezifische Ernährung, PICS, Spezielle Substrate, Glutamin, Spurenelemente, Vitamine, Fettemulsionen, **Congress Schladming**, Der chirurgische Patient, Katabolie, Wundheilung, postoperative Diarrhoe, Blut und Blutprodukte, Anämie, Transfusionstrigger, Eisentherapie, Protein C, Antithrombin III, Kolloide und Albumin, Fibrinogen, Gerinnungsfaktorenkonzentrate, Immunglobuline, Seminarraum Haus, aktuelle Informationen unter www.ake-nutrition.at

AKE-HERBSTTAGUNG

19.-21. OKTOBER 2017

SCHLADMING

30. SEMINAR FÜR INFUSIONS- UND ERNÄHRUNGSTHERAPIE & INFUSIONSKURS XVII

Congress Schladming

VORWORT

Liebe AKE-Mitglieder, liebe Freunde der klinischen Ernährung!

Das nunmehr schon 30. Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie der Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE) wird vom 19. bis 21. Oktober 2017 auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder wieder im Congress Schladming, also wieder in der Mitte Österreichs, stattfinden.

Das Ziel unserer Herbsttagung bleibt unverändert: eine praxisorientierte, klinisch relevante, interdisziplinäre Fortbildung auf höchstem Niveau mit einer zwanglosen, offenen Diskussion.

Am Anreisetag, Donnerstag, den 19. Oktober 2017 findet für alle Onkologen, onkologisch Interessierten, um 11.00 Uhr ein Onkonetz-Treffen zu Ernährungsempfehlungen bei Tumorpatienten statt. Am Nachmittag findet wieder ein Infusionskurs statt, bei dem Grundlagenwissen über die Infusionstherapie vermittelt werden soll. Der nunmehr 17. Teil steht unter dem Leitthema „Blut – Blutprodukte: Weniger ist mehr?“, einem nach wie vor heftig diskutierten Problemkreis.

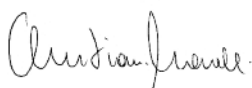
Parallel zum Infusionskurs finden zwei Workshops statt, wovon einer den Ernährungsteams gewidmet ist. Der zweite Workshop befasst sich mit dem wichtigen Thema „Ernährung in der Pädiatrie“. Bitte beachten Sie, dass eine gesonderte Anmeldung erforderlich ist.

Am Freitag, den 20. Oktober 2017 wird das Hauptprogramm mit dem Plenarvortrag zum Thema „Individualisierte Ernährung – Einfluss des Mikrobioms“ eröffnet. Ergänzt wird dieses wohl aktuellste Thema der klinischen Ernährung mit einer Sitzung „Individualisierung der Ernährungstherapie in der Praxis“. Zusätzlich wird auf die aktuelle Studienlage zum umstrittenen Thema „Spezielle Substrate“ (wie Glutamin, Selen, Fischöl ...) eingegangen.


Der Themenblock „Der chirurgische Patient“ beinhaltet Themen wie die präoperative Ernährungsoptimierung, die postoperative Katabolie und Wundheilung. Im Anschluss findet ein weiterer Plenarvortrag zum „heissen“ Thema „Nutrigenomics: Nur Hype oder die Zukunft?“ statt. Anschließend werden Fälle und Fragen aus der Praxis diskutiert.

Der Samstagvormittag, der 21. Oktober 2017 startet schließlich mit einem weiteren Plenarvortrag zum Thema „Psychologie der Ernährung – Warum essen manche wenig, andere viel?“. Der weitere Vormittag ist der „Ernährung und Ethik“ sowie der ernährungstherapeutisch vernachlässigten Frage „Der Patient wird aus dem Spital entlassen: Was nun?“ gewidmet. Unser Herbstseminar endet wie gewohnt am Samstag mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Wir hoffen, dass dieses spannende Themenspektrum Ihr Interesse finden wird und freuen uns auf ein lebhaftes, informatives und stimulierendes Treffen zur klinischen Ernährung in einer geselligen und freundschaftlichen Atmosphäre und tollen Umgebung. Bis bald in Schladming!



Univ.Prof. Dr. Christian Madl



Univ.Prof. Dr. Wilfried Druml



Markus Györgyalvai, Bakk., BSc.



Dr. Romana Schläffer

PARALLELVERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017

11.00–13.00 Uhr

21. ONKONETZ-TREFFEN für Diätologen VON Antioxidantien BIS Zuckerfrei. Welche Ernährungsempfehlungen sollten Tumorkranken erhalten?



Diskussionsleiter: Elisabeth HÜTTERER, Wien

Keine Patientengruppe hat einen dringlicheren Diätwunsch als Tumorkranken. Die Informationen zu bestimmten Ernährungsmaßnahmen werden immer unüberschaubarer. Die Wissenschaft kann diesem Trend der zahlreichen Diät-Empfehlungen maximal noch nachhinken. Wie sollen sich Diätologen in diesem Wirrwarr-Dschungel verhalten? Welche Empfehlungen können wir trotz dieses Dilemmas Betroffenen geben? In diesem Workshop wollen wir konkrete praxisrelevante Fragen im Rahmen von Vorträgen und Diskussionsrunden beleuchten.

Kostenlos für Kongressteilnehmer, separate Anmeldung notwendig.

ab 12.00 Uhr

TEILNEHMERREGISTRIERUNG UND LUNCH

14.00–18.30 Uhr

INFUSIONSKURS XVII BLUT – BLUTPRODUKTE – WENIGER IST MEHR?

Diskussionsleiter: Michael JOANNIDIS, Innsbruck; Sibylle KOZEK, Wien

14.00 Uhr

EINLEITUNG
Die (auch iatrogene) Anämie des kritisch Kranken
Michael HIESMAYR, Wien

14.30 Uhr

Transfusionstrigger: Ab wann sollte bei wem transfundiert werden?
Robert FITZGERALD, Wien

15.00 Uhr

Eisentherapie: wann und wie?
Günter WEISS, Innsbruck

15.30 Uhr

Protein C / Antithrombin III: endgültig passé?
Christian WIEDERMANN, Hall in Tirol

16.00–16.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

Diskussionsleiter: Robert FITZGERALD, Wien; Christian WIEDERMANN, Hall in Tirol

16.30 Uhr

Wir brauchen Kolloide und Albumin: Pro/Kontra
Michael JOANNIDIS, Innsbruck und Wilfred DRUML, Wien

17.20 Uhr

Fibrinogen: Wer profitiert davon?
Sibylle KOZEK, Wien

17.40 Uhr

Gerinnungsfaktorenkonzentrate
Marion WIEGELE, Wien

18.00 Uhr

Immunglobuline: Gibt es noch Indikationen?
Thomas STAUDINGER, Wien

18.30 Uhr

Ende

14.00–18.30 Uhr

PARALLEL-WORKSHOPS (siehe dazu Seite 04–05)

PARALLELVERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017

14.30–18.30 Uhr

WORKSHOP I:

ERNÄHRUNGSTEAMS: QUALITÄT IN ÖSTERREICHS ERNÄHRUNGSVERSORGUNG – GUT, BESSER, AM BESTEN?

Diskussionsleiter:

Anna Maria EISENBERGER, Graz und Sigrid MOICK, Wien

Ernährungsteams sowie andere an der Ernährungsversorgung beteiligten Berufsgruppen sind im klinischen Alltag herausgefordert, ihren Nutzen unter Beweis zu stellen. Der neue nutrition-Day Ergebnisbericht soll – durch eine qualitativ hochwertige Zusammenfassung der Ist-Situation im Sinne des Qualitätsmanagements – den Nutzen von ernährungsbezogenen Maßnahmen zeigen, Verbesserungspotentiale aufdecken und Initiativen zur Qualitätsverbesserung fördern. Dadurch werden Argumente für eine gute Ernährungsversorgung verfügbar und unterstützen die Teams in der Diskussion mit den Entscheidungsträgern im Krankenhaus.

14.30 Uhr

Rolle des Ernährungsteams im Qualitätsmanagement

Anna Maria EISENBERGER, Graz

14.55 Uhr

nutritionDay und Qualitätsindikatoren – Präsentation und Umsetzung in die PRACTICE – Performance Reporting & ACTION Toolbox for Implementing Change and Evaluation

Sigrid MOICK, Wien

15.20 Uhr

Workshop (World-Café) – Methodik und Durchführung

Sigrid MOICK, Wien

15:35 Uhr

World-Café (1. Teil) – Miteinander reden, voneinander lernen, Maßnahmen implementieren

Im Rahmen eines „World Cafés“ findet ein Ideen- und Erfahrungsaustausch statt. Der Workshop bietet eine Plattform um Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung in der Ernährungsversorgung miteinander zu teilen, gemeinsam neue Aspekte zu erarbeiten, und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung zu diskutieren. Die Workshop-TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit sich aktiv in die nutritionDay Berichtentwicklung einzubringen und durch dieses Engagement den Nutzen des Berichts für die Praxis zu erhöhen.

16.00–16.30 Uhr

KAFFEPAUSE

16.30 Uhr

World-Café (2. Teil) – Miteinander reden, voneinander lernen, Maßnahmen implementieren

18.05 Uhr

nutritionDay 2016: Österreichische Ergebnisse im internationalen Vergleich – Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität

Michael HIESMAYR, Wien

18.30 Uhr

Ende

PARALLELVERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017

14.00–18.00 Uhr

WORKSHOP II:

ERNÄHRUNG IN DER PÄDIATRIE

Diskussionsleiter:

Judith PICHLER und Nadja HAIDEN, Wien

14.00 Uhr

Ernährung von Früh- und Neugeborenen, Muttermilchbank

Nadja HAIDEN, Wien

14.30 Uhr

Ernährung beim Kleinkind mit Beikosteinführung bis zum Jugendlichen

Judith PICHLER, Wien

15.00 Uhr

Kasuistik Ernährung

Judith PICHLER und Nadja HAIDEN, Wien

16.00–16.30 Uhr

KAFFEPAUSE

16.30 Uhr

Prävention von nekrotisierender Enterokolitis – Stellenwert von Probiotika

Andreas REPA, Wien

17.00 Uhr

Probiotika bei Kindern und Jugendlichen

Wolf-Dietrich HUBER, Wien

17.30 Uhr

Kasuistik Probiotika

Andreas REPA und Wolf HUBER, Wien

18.00 Uhr

Ende

WWW.NUTRITION-CONGRESS.ORG

ERNÄHRUNG –

„GEWISSHEIT“

IM FLUSS!

NUTRITION 2019

BREGENZ

SAVE THE DATE!

18. DREILÄNDERTAGUNG

FESTSPIELHAUS BREGENZ

16.–18. MAI 2019

 ÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT KLINISCHE ERNÄHRUNG

 DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN UND

 GESELLSCHAFT FÜR KLINISCHE ERNÄHRUNG DER SCHWEIZ

HAUPTPROGRAMM

FREITAG, 20. OKTOBER 2017

08.30 Uhr

ERÖFFNUNG UND PLENARVORTRAG

Individualisierte Ernährung – Einfluss des Mikrobioms

Herbert TILG, Innsbruck

09.30–10.30 Uhr

Diskussionsleiter:

INDIVIDUALISIERUNG DER ERNÄHRUNGSTHERAPIE: ABER WIE?

Christian MADL, Wien; Georg KREYMANN, Hamburg

09.00 Uhr

Individualisierung der Ernährung: Was könnte das alles bedeuten?

Wilfred DRUML, Wien

09.30 Uhr

Individualisierter Ernährungsaufbau: praktische Umsetzung

Sonja FRUHWALD, Graz

10.00 Uhr

Persistent Inflammation, Immunosuppression and Catabolism Syndrome – was können wir dagegen tun?

Philipp ELLER, Graz

10.30–11.00 Uhr

KAFFEPAUSE

11.00–12.40 Uhr

Diskussionsleiter:

SPEZIELLE SUBSTRATE: WAS SAGEN DIE NEUEN STUDIEN?

Sonja FRUHWALD, Graz; Arved WEIMANN, Leipzig

11.00 Uhr

Glutamin: endgültig obsolet?

Michael JOANNIDIS, Innsbruck

11.25 Uhr

Spurenelemente: Selen out, Zink in?

Michael HIESMAYR, Wien

11.50 Uhr

Vitamine: die übersehenen Mangelzustände

N.N.

12.15 Uhr

Fettemulsionen: Wo stehen wir 2017?

Georg KREYMANN, Hamburg

12.40 Uhr

AKE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

12.40–14.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

HAUPTPROGRAMM

FREITAG, 20. OKTOBER 2017

14.00–15.45 Uhr

Diskussionsleiter:

DER CHIRURGISCHE PATIENT

Friedrich LÄNGLE, Wr. Neustadt; Anna Maria EISENBERGER, Graz

14.00 Uhr

Katabolie des chirurgischen Patienten: Kann man das durchbrechen?

Barbara WESSNER, Wien

14.25 Uhr

Ernährung und Wundheilung

Eva SCHADEN, Wien

14.50 Uhr

Ernährung bei postoperativer Diarrhoe

Sonja FRUHWALD, Graz

15.15 Uhr

Präoperative Ernährungsoptimierung: Wann? Wie?

Arved WEIMANN, Leipzig

15.45–16.15 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.15–17.30 Uhr

PLENARVORTRAG UND DISKUSSION

16.15 Uhr

Nutrigenomics: Nur Hype oder die Zukunft?

Diana RUBIN, Berlin

16.45 Uhr

Fälle und Fragen aus der Praxis – Diskussion mit Panel:

Anna Maria EISENBERGER, Sonja FRUHWALD,
Michael HIESMAYR, Elisabeth HÜTTERER, Eva SCHADEN
und Arved WEIMANN

Moderation: Wilfred DRUML, Wien

20.00 Uhr

GET TOGETHER IM KONGRESSZENTRUM

HAUPTPROGRAMM

SAMSTAG, 21. OKTOBER 2017

08.30 Uhr **PLENARVORTRAG:**
Psychologie der Ernährung – Warum essen manche wenig, andere viel?
Jens BLECHERT, Salzburg

09.00–10.30 Uhr **ERNÄHRUNG UND ETHIK**
Diskussionsleiter: Sonja FRUHWALD, Graz; Thomas FRÜHWALD, Wien

09.00 Uhr **Ernährung - Wann nicht indiziert?**
Andreas VALENTIN, Schwarzach

09.30 Uhr **Ernährungstherapie als Behandlungsfehler?**
Thomas FRÜHWALD, Wien

10.00 Uhr **Sinnvolle Indikation bei einer PEG Sonde**
Peter FASCHING, Wien

10.30–11.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

11.00–12.30 Uhr **DER PATIENT WIRD AUS DEM SPITAL ENTLASSEN – WAS NUN?**
Diskussionsleiter: Andreas VALENTIN, Schwarzach; Michael HIESMAYR, Wien

11.00 Uhr **Oral Nutritional Supplements (ONS) nach Spitalsentlassung**
Pascal TRIBOLET, Aarau

11.30 Uhr **Heim-enterale-parenterale Ernährung**
Elisabeth HÜTTERER, Wien

12.00 Uhr **Praktisches Management und Monitoring, Kosteneffektivität von Oral Nutritional Supplements (ONS)?**
Anna Maria EISENBERGER, Graz

12.30 Uhr **ENDE DES SEMINARS – ABSCHLIEßEND GEMEINSAMES BUFFET**

Wir danken den AKE-Hauptsponsoren:



REFERENTEN UND MODERATOREN

Blechert, Jens, Univ. Prof. Dr., Universität Salzburg, Zentrum für kognitive Neurowissenschaft, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, A, jens.blechert@sbg.ac.at | **Druml, Wilfred**, Univ. Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, wilfred.druml@meduniwien.ac.at | **Eisenberger, Anna Maria**, MBA, LKH-Universitätsklinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerplatz 21, 8036 Graz, A, anna.eisenberger@klinikum-graz.at | **Eller, Philipp**, Assoz. Prof. Priv. Doz. Dr. MBA, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz, A, philipp.eller@medunigraz.at | **Fasching, Peter**, Prim. Univ. Prof. Dr., Wilhelminenspital, 5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie mit Ambulanz, Pavillon 24, Montleartstraße 37, 1160 Wien, A, peter.fasching@wienkav.at | **Fitzgerald, Robert**, Univ. Doz. Dr., Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien, A, robert.fitzgerald@wienkav.at | **Fruhwald, Sonja**, Univ. Prof. Dr., LKH-Universitätsklinikum Graz, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz, A, sonja.fruhwald@medunigraz.at | **Frühwald, Thomas**, Prof. Dr., Penzingerstraße 71/12, 1140 Wien, A, fruehwald@netway.at | **Haiden, Nadja**, Assoc. Prof. Dr., Universität Wien, Abteilung für Neonatologie, klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie Ebene 7, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, nadja.haiden@meduniwien.ac.at | **Hiesmayr, Michael**, Univ. Prof. Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, michael.hiesmayr@meduniwien.ac.at | **Huber, Wolf-Dietrich**, Ass. Prof. Dr., Univ.Klinik Kinder- u. Jugendheilkunde, Station Nephrologie Gastroenterologie und Rheumatologie, Ebene 7, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, wolf-dietrich.huber@univie.ac.at | **Hütterer, Elisabeth**, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Onkologie, Leitung der österreichweiten Arbeitsgruppe Onkonetz für Diätologen, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, elisabeth.huetterer@meduniwien.ac.at | **Joannidis, Michael**, Univ. Prof. Dr., Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, michael.joannidis@i-med.ac.at | **Kozek, Sibylle**, Prim. Univ. Prof. Dr., Evangelisches Krankenhaus Wien, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Hans-Sachs-Gasse 10–12, 1180 Wien, A, s.kozek@ekhwien.at | **Kreymann, Georg**, Prof. Dr., Flemingstraße 2, 22299 Hamburg, D, kreymann@uke.de | **Längle, Friedrich**, Prim. Univ. Doz., Landesklinikum Wiener Neustadt, Abteilung für Chirurgie, Corvinusring 3–5, 2700 Wiener

Neustadt, A, friedrich.laengle@wienerneustadt.lknoe.at | **Madl, Christian**, Univ. Prof. Dr., Krankenanstalt Rudolfstiftung, 4. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie, Hepatologie und Zentralendoskopie, Juchgasse 25, 1030 Wien, A, christian.madl@wienkav.at | **Moick, Sigrid**, MA, Medizinische Universität Wien, nutritionDay@worldwide, Höfergasse 13/5, 1090 Wien, A, office@nutritionday.org | **Pichler, Judith**, Priv. Doz. Dr., Univ.Klinik Kinder- und Jugendheilkunde, Station Nephrologie Gastroenterologie und Rheumatologie, Ebene 7, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, judith.pichler@meduniwien.ac.at | **Repa, Andreas**, Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. med. univ., Univ.Klinik Kinder- und Jugendheilkunde, klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie Ebene 7, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, andreas.repa@meduniwien.ac.at | **Rubin, Diana**, Prof. Dr., Vivantes Humboldt-Klinikum, Gastroenterologie und Diabetologie, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, D, diana.rubin@vivantes.de | **Schaden, Eva**, Ass. Prof. Priv. Doz. Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, eva.schaden@meduniwien.ac.at | **Staudinger, Thomas**, Univ. Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin I, Abteilung Intensivstation 13i2, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, thomas.staudinger@meduniwien.ac.at | **Tilg, Herbert**, Univ. Prof. Dr., Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, herbert.tilg@i-med.ac.at | **Tribolet, Pascal**, BSc, MSc nutr. med., Ernährungsberater SVDE, Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, Murtenstrasse 10, 3008 Bern, CH, pascal.tribolet@outlook.com | **Valentin, Andreas**, Prim. Univ. Prof. Dr., MBA, Kardinal-Schwarzenberg Klinikum, Abteilung für Innere Medizin, Kardinal-Schwarzenberg-Straße 2-6, 5620 Schwarzach im Pongau, A, innere.medizin@ks-klinikum.at | **Weimann, Arved**, Prof. Dr. MA, Klinikum St. Georg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie, Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig, D, arved.weimann@sanktgeorg.de | **Weiss, Günter**, Univ. Prof. Dr., Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, guenter.weiss@i-med.ac.at | **Wessner, Barbara**, Assoz. Prof. Dipl. Ing. Dr., Universität Wien, Institut für Sportwissenschaft am Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport, Universitätsring 1, 1010 Wien, A, barbara.wessner@univie.ac.at | **Wiedermann, Christian**, Tit.a.o. Univ. Prof., Rektorat, Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik – UMIT, Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol, A, christian.wiedermann@ext.umat.at | **Wiegele, Marion**, Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, marion.wiegele@meduniwien.ac.at

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT:

Congress Schladming, Europaplatz 800, 8970 Schladming

TEILNAHMEGEBÜHREN:

(inkl. Online-Vorträge, Kaffeepausen & Lunchbuffet am Do., Fr. und Sa.)

HAUPTPROGRAMM, Freitag & Samstag

→ Mitglieder € 210,- / Nichtmitglieder € 280,- / Studierende (mit Nachweis) € 90,-

PARALLELVERANSTALTUNGEN, Donnerstag

→ € 70,- / Infusionskurs oder Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl)

GET TOGETHER AM FREITAG € 30,-

FORTBILDUNGSBESTÄTIGUNG gemäß § 63 GKPG.

Das Seminar wurde bei der Akademie der Ärzte zur Approbation im Diplom-Fortbildungs-Programm (DFP) eingereicht.



Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, die Anmeldung ohne Aufpreis mit der AKE-Mitgliedschaft für 2017 zu verbinden (Bekanntgabe bei der Registrierung vor Ort).

ANMELDUNG: (Anmeldeschluss: 11. Oktober 2017)

AKE-Kongressbüro, Frau Andrea Granegger-Körner, CAMPUS GmbH, Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien, +43(0)1.409 62 00 [t], +43(0)1.409 55 95 [f], bevorzugt online über: www.kongressmanagement.at. Eine Registrierung vor Ort ist ebenfalls möglich.

Bitte beachten Sie: Unabhängig von eventuellen Sponsoren sollte die Anmeldung direkt vom Teilnehmer erfolgen.

INFORMATION: AKE-Geschäftsstelle, Markus Györgyfalvai, Bakk. BSc., Dr. Romana Schlaffer, Höfergasse 13/5, 1090 Wien, +43(0)1.969 04 87 [t], +43(0)810.955 4230361 [f], office@ake-nutrition.at

Teilnahmegebühren überweisen Sie bitte auf das AKE-Konto – mit dem Vermerk „AKE-Herbsttagung 2017“ sowie dem **Namen des Teilnehmers**.

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Einzahlung der Teilnahmegebühr.

BANKVERBINDUNG: ERSTE Bank, IBAN: AT41 2011 1285 5868 5300, BIC:GIBAATWWXXX

STORNOBEDINGUNGEN: Im Falle einer Stornierung vor dem 25. September 2017 werden 80% der Teilnahmegebühr rückerstattet. Stornierungen nach diesem Zeitpunkt (Poststempel) können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich möglich und müssen die komplette Bankverbindung für die Rückerstattung enthalten.

HOTELUNTERKUNFT: Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: Frau Christina Huber, +43 (0)3687 22 777 20 [t], +43 (0)3687 22 777 52 [f], christina@schladming.com oder online über: www.ake-nutrition.at

ANREISE

So kommen Sie zum „Congress Schladming“

Anreise mit dem Auto

Von Westen/Norden über:

München → Salzburg – A10 Tauernautobahn – B320 Ennstal Bundesstr.

Passau → A9 Pyhrnautobahn – Linz – Knoten Selzthal – B320 Ennstal Bundesstr.

Von Osten über

A2 Südautobahn → S6 Semmeringschnellstraße – A9 Pyhrnautobahn – Knoten Selzthal – B320 Ennstal Bundesstr.

Wien [A23] → A2 Südautobahn – S6 Semmeringschnellstraße – Knoten St. Michael – A9 Pyhrnautobahn – Knoten Liezen – B320 Ennstal Bundesstr.

Von Süden über:

Autobahn A2 Süd → A10 Tauernautobahn – B320 Ennstal Bundesstraße

Über die Ausfahrt "Schladming Ost" gelangen Sie aus allen Richtungen direkt zum Congress Schladming.

Anreise mit dem Zug: Direktverbindungen von Graz, Innsbruck und Salzburg. Aus Wien geht's alle zwei Stunden mit einmaligem Umsteigen in Leoben (an demselben Bahnsteig) nach Schladming bzw. auch über Salzburg.

Aus Deutschland kommt man über München direkt nach Schladming.

Anreise mit dem Flugzeug: Internationale Flughäfen: Salzburg (90 km), Graz (179 km), Linz (155 km), Wien (299 km) und München (259 km)

In Schladming: Der Congress Schladming ist gut beschildert. Parkmöglichkeit direkt beim Kongresszentrum (Kurzparkzone) oder in der kostenpflichtigen Tiefgarage (Ermäßigung für Kongressteilnehmer an der Registrierung).

LAGEPLAN:

